

Geistliche Chor-Music 1648
(Gesamtausgabe in Einzelditionen)

XXIV. Was mein GOtt will
das gscheh allzeit.

Text: Albrecht von Preußen (1490-1568)

Heinrich Schütz
(1585-1672)
SWV 392

Musical score for the beginning of the piece. The score includes parts for Cantus VOX, Quintus, Altus Instrumentum Primum, Tenor Instrumentum Secundum, Sextus Instrumentum Tertium, Bassus Instrumentum Quartum, and Bassus Continuus. The Tenor part has the lyrics: "Was mein GOtt will das gscheh all -". The Bassus Continuus part has the lyrics: "Was mein GOtt". The score is in common time (C) and begins with a treble clef and a common time signature.

Continuation of the musical score. The Tenor part has the lyrics: "zeit das gscheh all - zeit das gscheh all -". The Bassus Continuus part has the lyrics: "will das gscheh all - zeit das gscheh". The score includes a measure number '4' in a box above the first measure of the continuation. The Bassus Continuus part has a fingering sequence: 2, 5, 6, 5, 6.

6

will das gscheh all - zeit das gscheh all - zeit
 - zeit das gscheh all - zeit was
 all - - - zeit all - zeit das gscheh all - zeit das
 Was mein Gott will das gscheh all -

6 5 6 4 3 6 5 6

Eintrage entfernt

9

Was mein Gott will das gscheh
 Was mein Gott will das gscheh
 was mein Gott will gscheh all - zeit
 mein Gott will was mein Gott will das gscheh
 gscheh all - zeit was
 - zeit das gscheh all - zeit das gscheh

6 9 6

11

Gott will das gescheh al - zeit das gescheh al -

al - zeit das gescheh al - zeit

das gescheh all - zeit das gescheh all -

all - zeit

mein Gott will das gescheh all - zeit das gescheh all -

all - - - zeit das gescheh all -

11 4 3 # 6 5

14

- zeit

sein Will der

- zeit

sein Will der ist der bes - - - -

- zeit sein Will der ist der bes - te der bes -

- zeit sein Will der ist

14 6 # 6 5

16

sein Will der ist der
 ist der bes - - - te
 sein Will der ist der bes -
 - te der bes - - - te
 - - - - - te sein Will der ist - - - der
 - - - - - te sein Will der ist - - - der
 - - - - - te
 - - - - - te

16 5# 6 4 # 5 6 6 6 5 5 6

19

bes - - - te
 sein Will der ist der bes - - -
 - - - te sein Will der ist - - - der bes - - -
 bes - - - te sein Will der ist - - - der bes - te der -
 bes - - - te
 sein Will der ist - - - der bes - - -

19 4 # # b 6 6 5 5 6# 4 #

test score
entries removed

22

sein Will der ist der bes - - - te
 - te sein Will der ist der bes - te
 - te der bes - te zu
 bes - - - te sein Will der ist der bes - - - te
 sein Will der ist der bes - - - te
 - te
 22 5 6 6 5 5 6 4 3

25

helf - - - fen den er ist be - reit er
 zu helf - - - fen den er ist
 zu helf - fen
 Zu
 25 5 6 4 3 6

28

ist be - reit er ist be - reit zu helf - fen

be - reit ist be - reit

den er ist be - reit er ist be - reit

helf - - - fen den er ist be - reit er ist be -

28 4 3 7 6# 6 5 6 6

31

zu helf - - - fen den er ist be -

helf - - - fen den er ist be - reit er ist be -

er ist be - reit er ist be -

zu helf - fen den er ist be - reit

zu helf - fen den er ist be -

- reit er ist be - - - reit

31 6 4 3 #

34

- reit er ist be - reit

- reit die an ihn gläu - ben fes - - -

- reit er ist be - reit

die an ihn gläu - ben fes - - -

- reit er ist be - reit die an ihn gläu - ben

er ist be - reit die an ihn gläu - ben

34 6 5 6 6 6 6

37

die an ihn gläu - ben fes - - -

- - - te

die an ihn gläu - ben fes - - -

- - - te die an ihn gläu - ben fes - - -

fes - - - te die an ihn gläu - ben fes - - -

fes - - - te

37 7 6# # 6 6 6 6 7 6

40

- te die an

die an ihn gläu - ben fes - - - te

- te die an ihn gläu - ben fes - - - - -

- te an ihn gläu - ben fes - - - -

- te die an ihn gläu - ben fes - - - -

die an ihn gläu - ben fes - - - -

40 6 6 6 7 6#

42

ihn gläu - - - ben fes - - - - - te

die an ihn gläu - - - ben fes - - - - te

- te gläu - - - - - ben fes - - - - - te

- te die an ihn gläu - ben fes - - - - - te

- te er

- te an ihn gläu - ben fes - - - - - te

42 6 7 6 4 4 # #

45

er hilft aus Noth der from - - -

er hilft aus Noth der from - me GOtt der

er hilft aus Noth der from - me GOtt

hilft aus Noth er

er hilft aus Noth der from - - - me

45 6 5 6 7 6 7 6#

48

er hilft aus Noth der from -

- - me GOtt

from - me GOtt er hilft aus Noth der

er hilft aus Noth der

hilft aus Noth der from - - - -

GOtt

48 6# 5 6 6

51

me GOtt er

er hilft aus Noth der from - - me

GOtt der from - me GOtt er tröst die

from - - - me der from - - - - me

- me GOtt der from me GOtt

der from - - - - - - - - - - me

51 7 6 6 9 6 4 3

54

tröst die Welt mit mas - sen

GOtt er tröst die Welt mit

Welt er tröst die Welt mit mas - - - - sen mit

GOtt er tröst die Welt mit

er tröst die Welt mit

GOtt er tröst die Welt mit

54 4 5 7 6 6

57

mas - sen

mas - - - sen

mas - - - sen

mas - - - sen

mas - - - sen

57 9 8 4 # # 6

60

wer

Gott ver - traut fest auf ihn baut

ihn baut

- traut fest auf - - - ihn baut auf ihm baut auf ihm baut

Gott ver - - - traut fest auf - - - ihn baut fest auf ihn

60 4 3 7 6# 6 6 6

63

wer GOtt ver - - - -

Gott ver - - - - traut fest auf ihn

- traut auf ihn baut wer

- traut fest auf ihn baut fest auf ihn

wer GOtt ver -

baut fest auf ihn

6 4 3

Probepartitur
Einträge entfernt

64

- traut fest auf ihn baut fest auf ihn

baut fest auf ihn baut

GOtt ver - traut fest auf ihn

baut den

- traut fest auf ihn baut fest auf ihn

baut fest auf ihn

6 5

66

baut den will er nicht ver -

den will er nicht ver - las - - - - sen

baut den will er nicht ver - las -

will er nicht ver - las - - - - sen den will er

baut den will er nicht ver - las - sen den will er

baut den will er nicht ver - las - sen

66 6 6 6 7 6# # 6 6 6

68

- las - - - - sen den

den will er nicht ver -

sen den will er nicht

nicht ver - las - sen den will er

nicht ver - las - sen den will er

den will er

68 6 6 7 6 6 5# 6

70

will er nicht ver - - -

- las - - - - - sen

den will er nicht

nicht ver - las - - - sen den will er nicht ver -

nicht ver - las - - - sen den will er nicht

nicht ver - las - - - sen den will er nicht ver -

70 6 6 7 6# 6 6

73

- las - - - - - sen.

den will er nicht

ver - las - - - sen den will er nicht ver - las -

- las - - - - - sen den will er

den will er nicht ver - las - - - - - sen

- la - - - - - sen den will er

73 7 6 4 4 5 2 6 6

75

ver - las - - - - - sen.

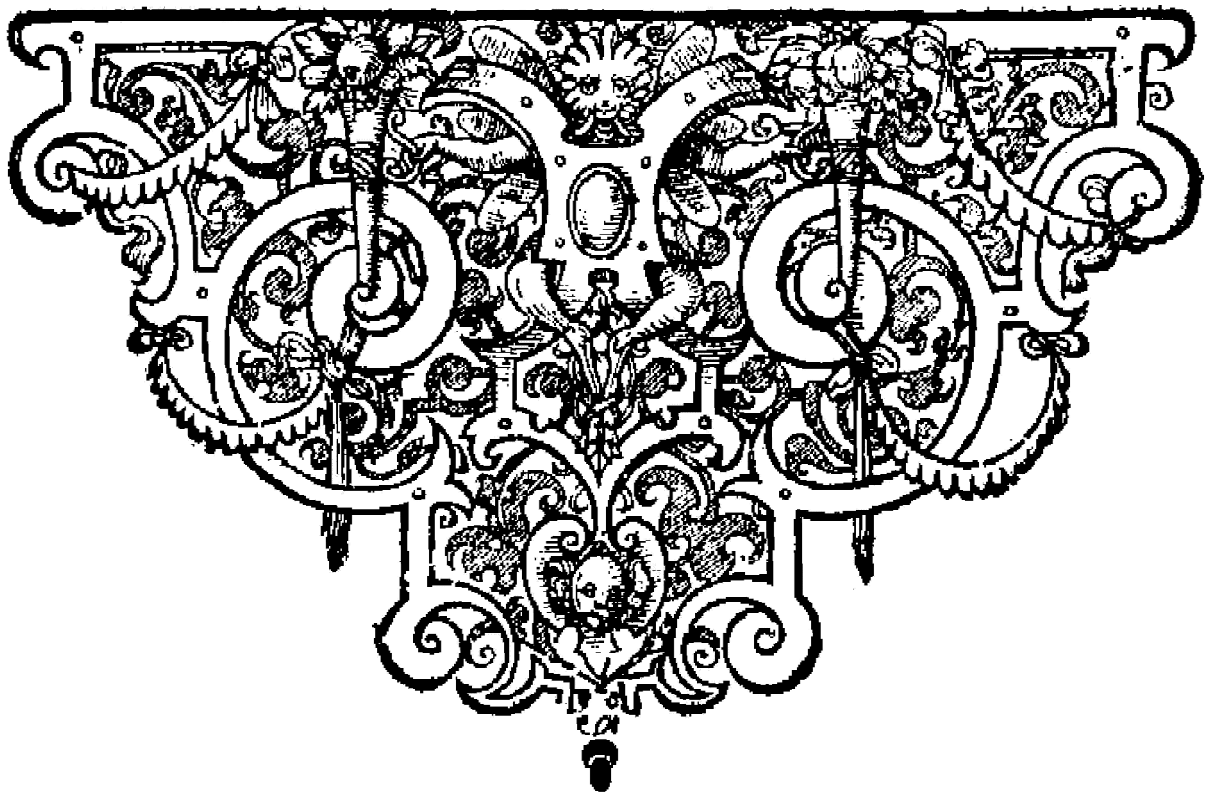
- - - - - sen ver - las - - - - - sen.

nicht ver - las - - - - - sen.

ver - las - - - - - sen.

nicht ver - las - - - - - sen.

75 9 8 # 5/4 4 #



Emblem aus Stimmbüchern der
Geistlichen Chor-Music 1648

Was mein Gott will das gscheh allzeit
sein Will der ist der beste
zu helffen den er ist bereit
die an ihn gläuben feste
er hilft aus Noth
der fromme GOtt
er tröst die Welt mit massen
wer GOtt vertraut
fest auf ihn baut
den will er nicht verlassen.

Albrecht von Preußen (1490-1568), um 1554

Was mein Gott will, gescheh allzeit,
sein Will, der ist der beste.
Zu helfen dem er ist bereit,
der an ihn glaubet feste.
Er hilft aus Not,
der treue Gott,
er tröst' die Welt ohn Maßen.
Wer Gott vertraut,
fest auf ihn baut,
den will er nicht verlassen.

Albrecht von Preußen (s. Ev. Gesangbuch 364)

In den originalen Instrumentalstimmen finden sich gelegentlich Textanfänge, diese sind in der vorliegenden Ausgabe in geradem Druck dargestellt. Die weitere Textunterlegung im Kursivdruck stammt von den Herausgebern und dient als Vorschlag zu Phrasierung und Artikulation.

Zur Edition:

Dieser Ausgabe liegen folgende Quellen zugrunde:

Cantus, Altus, Tenor, Bassus, Quintus, Sextus et Septimus:

Bayerische Staatsbibliothek München, Musikabteilung, 2 Mus.pr. 1419

Bassus Continuus:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, 12.7 Musica 2°

Die Stimmen werden in den heute üblichen Schlüsselungen (Violinschlüssel, nach unten oktavierender Violinschlüssel) wiedergegeben. Am Beginn jeder Motette sind die originalen Schlüssel dokumentiert; jede Stimme erscheint in einem Incipit bis einschließlich der ersten Note. Takteinteilungen finden sich ausschließlich in der B.C.-Stimme, diese werden unverändert übernommen. Zur Orientierung wird zusätzlich ein Taktstrichlein oberhalb der Cantus-Stimme ergänzt.

Die originale Orthographie ist beibehalten, die Typographie erfolgt heutigen Standards entsprechend. Die (teilweise) Großschreibung der Gottesnamen (GOTT / HErr / JESU CHristi etc.) wird jedoch beibehalten. Die Titel der Motetten folgen in Form und Schreibung dem Index der Bassus Generalis-Stimme. Innerhalb jeder Motette werden unterschiedliche Schreibungen auf die häufigst verwendete vereinheitlicht. Interpunktion ist nicht hinzugefügt. Kursivdruck des Textes zeigt untextierte Passagen an, die in den Stimmbüchern mit dem Faulenzer "ij" gekennzeichnet sind. Achtel und Sechzehntel erscheinen in den Quellen stets als einzelne Fähnchennoten. Bei syllabischer Textverteilung haben die Herausgeber diese Notationsweise beibehalten, bei Melismen sind die Noten in sinnvollen Balkengruppen zusammengefasst.

Zu den Versetzungszeichen:

In den Stimmbüchern und der Bezifferung des Bassus Continuus begegnen uns zwei Formen von Versetzungszeichen:

ℳ und b, das heute gebräuchliche Auflösungszeichen ♯ existiert nicht. In der vorliegenden Ausgabe werden die Versetzungszeichen nach heutiger Praxis mit ♯, b und ♯ dargestellt. Grundsätzlich gilt jedes Versetzungszeichen nur für die Note, vor der es steht. Bei Tonwiederholungen gilt das Versetzungszeichen vor der ersten Note für alle unmittelbar folgenden. Auch bei Kadenzklauseln (z.B. fis-g-fis oder d-cis-h-cis) findet sich i.d.R. nur vor der ersten betroffenen Note ein Versetzungszeichen. Hier haben die Herausgeber ergänzend eingegriffen. Diese und alle sonstigen Hinzufügungen (z.B. erneute Versetzungszeichen bei Tonwiederholungen an Zeilenumbrüchen) erscheinen in runden Klammern.

Zum Bassus Continuus:

Die B.C.-Stimme scheint weit weniger sorgsam erstellt worden zu sein, als die übrigen Stimmbücher. Die Bezifferung ist knapp gehalten, an etlichen Stellen erscheint sie unvollständig. Möglicherweise ist dies Folge und Ausdruck dessen, dass, wie Schütz auf den Titelblättern schreibt, der "Bassus Generalis auff Gutachten und Begehren / nicht aber aus Nothwendigkeit / zugleich auch zu befinden ist /".

Die Darstellungsform der Notenlängen (z.B. zwei Halbe mit Bindebogen statt einer Ganzen) entspricht dem Original und dient zumeist der eindeutigen rhythmischen Zuordnung von Harmonien. Am Beginn jedes Abschnitts innerhalb der Motetten findet sich in der originalen B.C.-Stimme der Anfang des jeweiligen Textabschnittes. Dieser wird in der Partitur dieser Ausgabe weggelassen. Die B.C.-Stimme verläuft i.d.R. mit der jeweils tiefsten Stimme. Dies wird im Original, jedoch mitunter inkonsequent, durch entsprechende Schlüsselung angezeigt (Diskant-, Alt-, Tenorschlüssel). Diese Praxis wird in der vorliegenden Edition auf die Verwendung des Violin- bzw. oktavierenden Violinschlüssels, analog zur Praxis der Schlüsselung in den Sing-Stimmen, übertragen. Zusätzliche Wechsel der Schlüssel werden nur hinzugefügt, wenn die B.C.-Stimme unselbständig verläuft. Ergänzungen der Bezifferung durch die Herausgeber erscheinen im Kursivdruck (Ziffern) bzw. in runden Klammern (Versetzungszeichen). Eindeutige Fehler (z.B. 3 4 statt 4 3) sind stillschweigend korrigiert. Alle Vorzeichen hinter Ziffern (z.B. 6b, 6♯, 6q) stammen von den Herausgebern.

Sebastian Schilling, Chemnitz 2017